



Pressemitteilung

Wipperfürth, den 04.08.2021

Spendenaufruf für Wipperfürther Hochwasserbetroffene

Die Stadtverwaltung Wipperfürth hat jetzt Spendenkonten eingerichtet zugunsten der durch die Flutkatastrophe vom 14./15. Juli betroffenen Menschen in Wipperfürth.

Spenden können ab sofort mit dem Vermerk „**Hochwasserhilfe**“ überwiesen werden auf die beiden Bankkonten der Hansestadt Wipperfürth bei:

- Kreissparkasse Köln
IBAN DE36 3705 0299 0321 0000 22

oder

- Volksbank Berg eG
IBAN DE75 3706 9125 5200 2480 17

Die eingegangenen Gelder werden vollständig an die Hilfebedürftigen weitergeleitet. Die Verteilung wird sich dabei grundsätzlich an der Hochwasserhilfe des Landes orientieren, mit festen Grundbeträgen für die gemeldeten Personen.

Eine besondere Antragsstellung ist nicht notwendig; der Stadtverwaltung liegen die notwendigen Angaben aus den Anträgen zur Hochwasserhilfe des Landes vor.

Hinweis: Laut Erlass des Finanzministeriums werden Spenden auf die städtischen Bankkonten bis 31.10.2021 in unbegrenzter Höhe steuerlich anerkannt. Es genügt der Nachweis der Überweisung (z.B. Kontoauszug), ein separater Spendenbeleg durch die Stadtverwaltung ist nicht notwendig.

Pressekontakt der Hansestadt Wipperfürth:

Hansestadt Wipperfürth
Büro der Bürgermeisterin
Marktplatz 1
51688 Wipperfürth

Sonja Puschmann
Telefon 02267/64-373
sonja.puschmann@wipperfuerth.de
info@wipperfuerth.de
www.wipperfuerth.de
www.wipper-news.de



Besuchen Sie uns auf Facebook



Abonnieren Sie uns auf Instagram!